

REGELN FÜR ERWACHSENE

...und Gruppenleiter*innen, für Lehrkräfte, Teamer*innen, Priester, Gemeindefereferent*innen, Pastoralreferent*innen, Ehrenamtliche und alle anderen Mitarbeiter*innen, denen Kinder und Jugendliche hier begegnen.



Anklopfen

Bevor sie reinkommen, sagen Erwachsene und Gruppenleiter*innen Bescheid. Vor allem bei Umkleiden, Schlaf- und Waschräumen.



Auf Nähe und Abstand achten

Erwachsene und Gruppenleiter*innen halten sich daran, wieviel Abstand Kinder und Jugendliche sich wünschen.



Zweier-Treffen sind nicht geheim

Bei Gesprächen mit Erwachsenen oder Gruppenleiter*innen kann jederzeit jemand reinkommen oder reinschauen. Das soll helfen, damit sich alle wohlfühlen.



Getrennt übernachten

Erwachsene und Gruppenleiter*innen übernachten getrennt von Kindern und Jugendlichen. Falls das nicht geht, wird es vorher mit den Eltern besprochen.



Keine privaten Geschenke

Erwachsene und Gruppenleiter*innen dürfen Kindern und Jugendlichen keine privaten Geschenke machen.



Kein Privat-Chat

Im Gruppenchat werden Infos zur Gruppe geteilt. Es gibt keine privaten Einzel-Chats von Erwachsenen und Gruppenleiter*innen mit Kindern oder Jugendlichen.



Keine Geheimnisse fordern

Kinder und Jugendliche dürfen alles weiter erzählen, was hier passiert. Erwachsene und Gruppenleiter*innen dürfen keine Geheimhaltung verlangen.



Fotos nur mit O.k.

Erwachsene und Gruppenleiter*innen respektieren es, wenn Kinder und Jugendliche nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen.



Beschwerden ernst nehmen

Erwachsene und Gruppenleiter*innen hören Kindern und Jugendlichen gut zu. Sie nehmen Beschwerden ernst und kümmern sich darum.

Wenn jemand eine Regel nicht einhält, muss das immer im Team besprochen werden.